

Ressourcen, Repräsentationen und Webschaufenster

Dr. Christian Keitel

Workshop für spartenübergreifende Persistente Identifikatoren mit CHE
Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main
18.6.2015



Objekte, Dateien, Kataloge...

Was sollen wir wie adressieren?



Tasse

Objektbezeichnung:	Tasse
Objektbeschreibung:	Zylindrischer Korpus auf abgesetztem Standring, leicht ausschwingender Lippenrand, ohrförmiger Henkel; Aufdruck in Schwarz und Blau Vorder- und Rückseitig identisch: Silhouette der Stadt Düsseldorf sowie Aufschrift "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Düsseldorf Aus- und Fortbildung", glänzende transparente Glasur; Kurztext: Kaffeetasse Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Porzellan, Deutschland, um 1980 (?)
Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Höhe: 9,5 cm
Ereignis:	Herstellung
(wer):	Hersteller: Unbekannt deutsche Porzellanmanufaktur
(wo):	Deutschland
(wann):	um 1980 (?)
Klassifikation:	Keramik (Sachgruppe); Porzellan (Schlagwort)
Standort:	Düsseldorf
Inventarnummer:	HM.2001-17

Der klassische Aufbau: Vom Katalog zum Objekt



Zwei Einheiten

Katalog

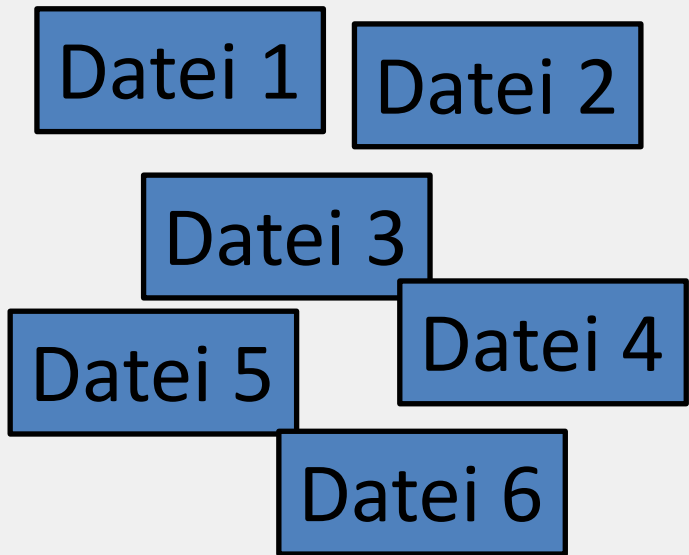
Tasse

Objektbezeichnung:	Tasse
Objektbeschreibung:	Zylindrischer Korpus auf abgesetztem Standring, leicht ausschwingender Lippenrand, ohrförmiger Henkel; Aufdruck in Schwarz und Blau Vorder- und Rückseitig identisch: Silhouette der Stadt Düsseldorf sowie Aufschrift "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Düsseldorf Aus- und Fortbildung", glänzende transparente Glasur; Kurztext: Kaffeetasse Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Porzellan, Deutschland, um 1980 (?)
Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Höhe: 9,5 cm
Ereignis:	Herstellung
(wer):	Hersteller: Unbekannt deutsche Porzellanmanufaktur
(wo):	Deutschland
(wann):	um 1980 (?)
Klassifikation:	Keramik (Sachgruppe); Porzellan (Schlagwort)
Standort:	Düsseldorf
Inventarnummer:	HM.2001-17

Objekt



Digitale Objekte (viele Einheiten)



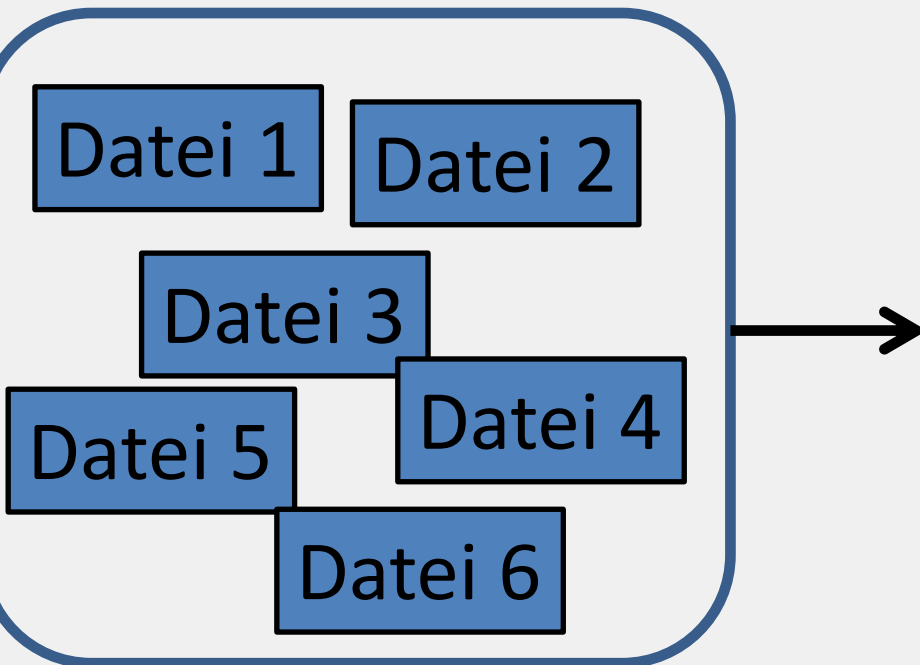
Mark Napier, Net Flag, 2001

Interaktives Web-Projekt in Java Programmierung

Digitale Objekte

Ressource/
Informationsobjekt/
Intellectual entity

Repräsentation



Mark Napier, Net Flag, 2001

Interaktives Web-Projekt in Java Programmierung

Drei Einheiten

- Katalog
 - Der Ort, an dem die Beschreibungen stehen.
- Repräsentation
 - Das Beschriebene (physischer Teil)
- Ressource/Informationsobjekt
 - Das Beschriebene (logischer Teil)

Problem 1: Digitale Objekte

- Der Online-Katalog muss auf konkrete Dateien verweisen.
- Die Dateien müssen immer wieder ersetzt werden.



Problem 2: Analoge Objekte

- Nachweis von nicht digitalisierten Objekten muss möglich sein.
- Jedes analoge Objekt könnte in Zukunft digitalisiert werden (PI sollte sich dann nicht ändern).



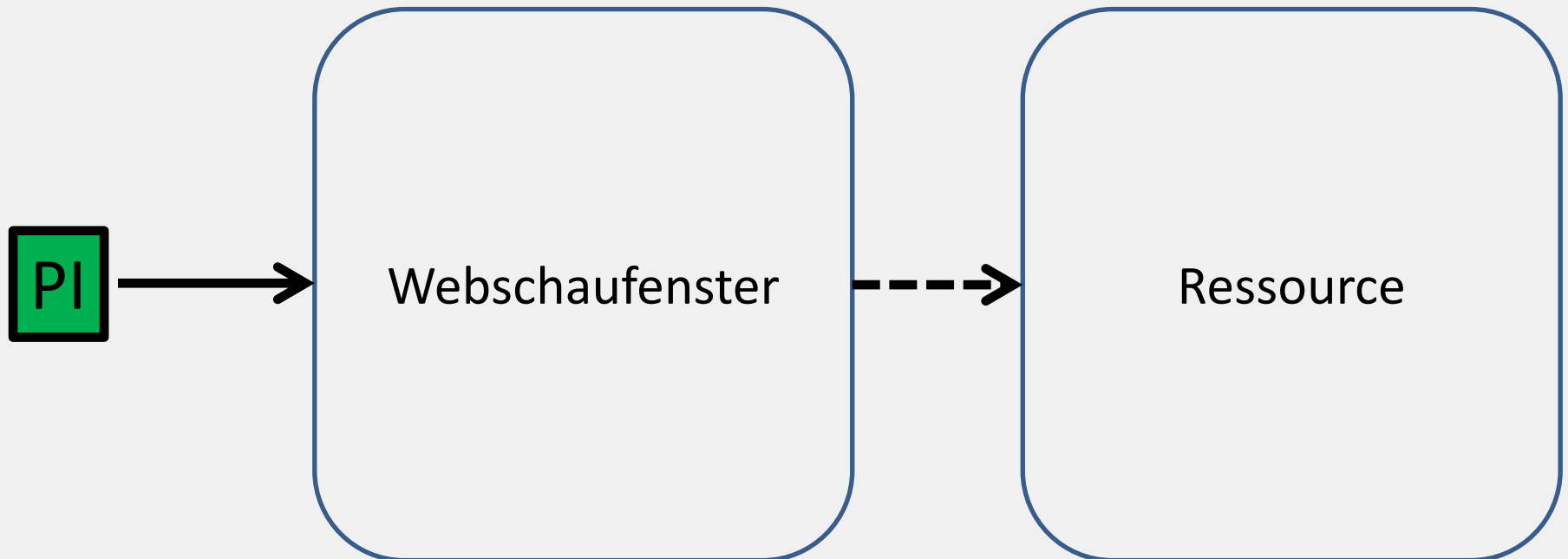
Anforderung

- Gemeinsames PI-System für analoge und digitale Objekte
- Offen für spätere Digitalisierung von analogen Objekten
- Offen für neue Repräsentationen von digitalen Objekten



Grundaufbau

- PI steht für das, was dauerhaft nur einmal vorhanden ist: die Ressource/das Informationsobjekt
- Die Ressource wird beschrieben durch ein Webschaufenster



Problem 3

- Eine Ressource kann nur durch den Verweis auf ihre materielle Entsprechung (= die Repräsentation) betrachtet und genutzt werden.



Webschaufenster = Katalogeintrag

Analoges Objekt (nicht digitalisiert)



Architekt:	Walther, Conradin
Projekt:	Sammlung Conradin
Ort:	u. a. Deutschland; Ita
Jahr Beginn:	1868
Jahr Abschluss:	1871
Typus:	Skizzen; Reisezeichn
Signatur:	walth-36-1



Webschaufenster = Katalogeintrag

Analoges Objekt (jetzt digitalisiert)



Architekt:	Walther, Conradin
Projekt:	Sammlung Conradin
Ort:	u. a. Deutschland; Ita
Jahr Beginn:	1868
Jahr Abschluss:	1871
Typus:	Skizzen; Reisezeichn
Signatur:	walth-36-1

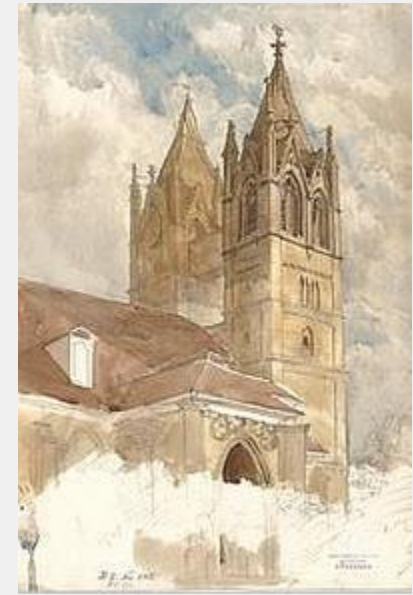


Webschaufenster = Katalogeintrag

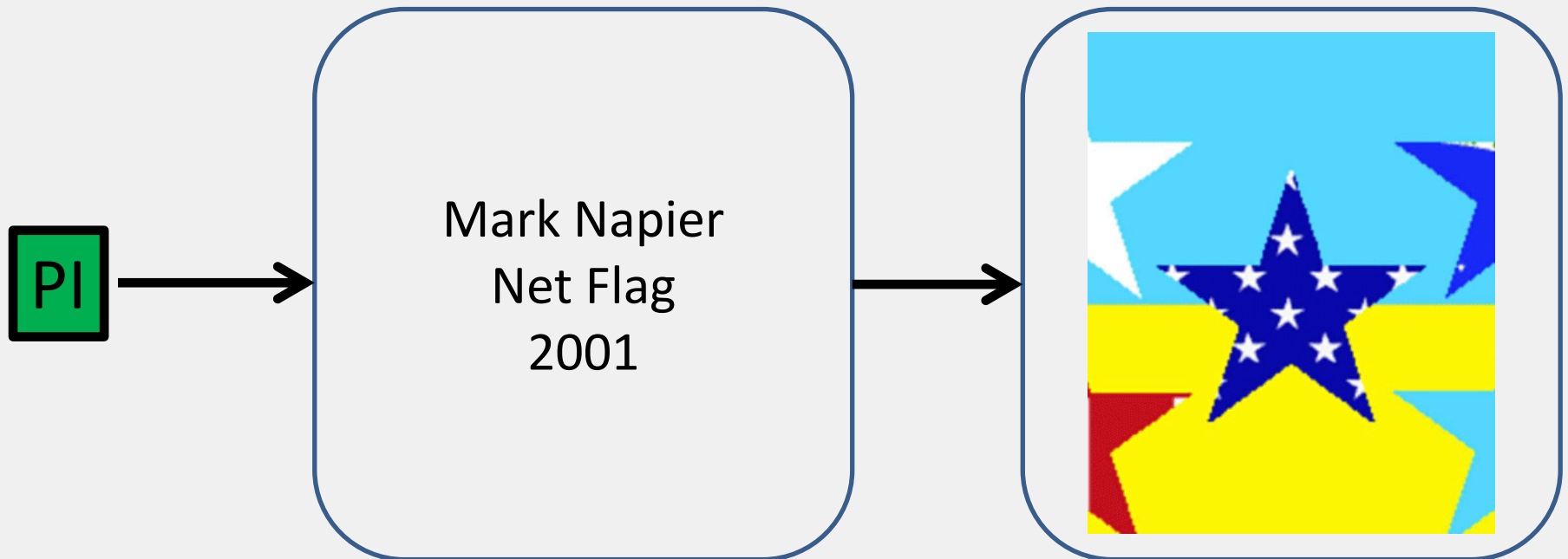
Analoges Objekt (geänderte Signatur)



Architekt:	Walther, Conradin
Projekt:	Sammlung Conradin
Ort:	u. a. Deutschland; Ita
Jahr Beginn:	1868
Jahr Abschluss:	1871
Typus:	Skizzen; Reisezeichn
Signatur:	walth 36-1 walt 37-2

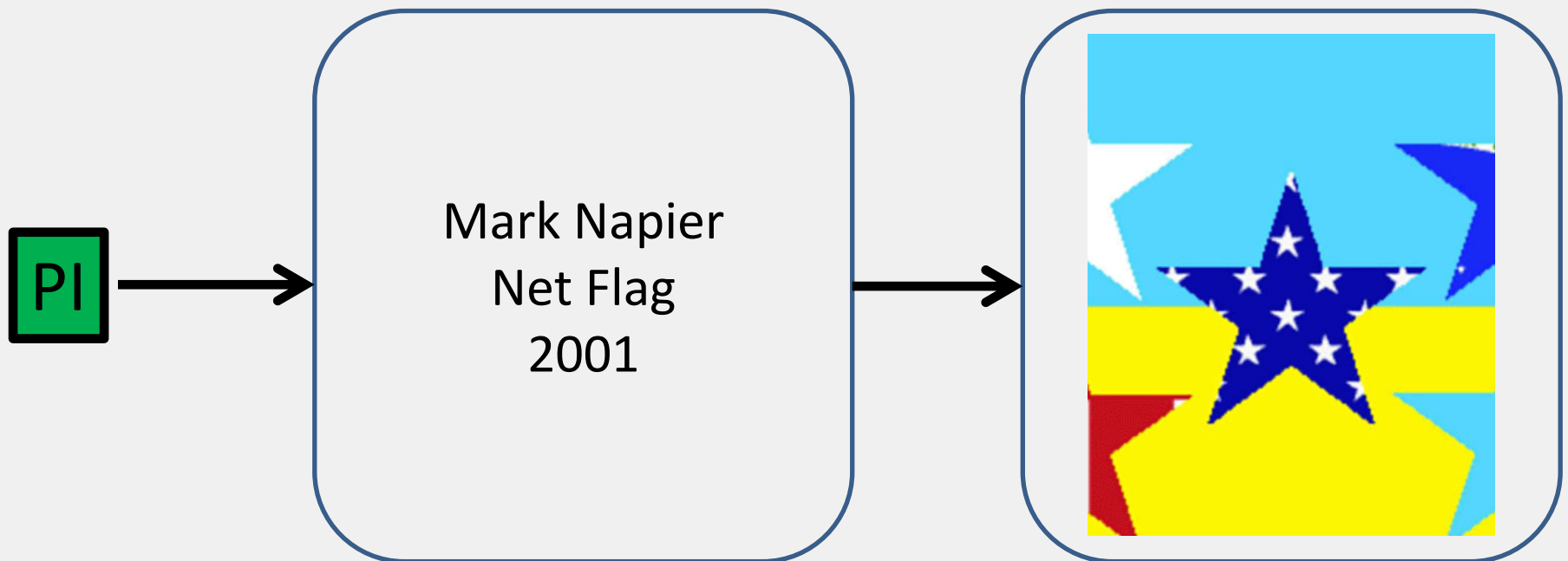


Webschaufenster = Katalogeintrag Digitales Objekt 2015 (JAVA-Format)

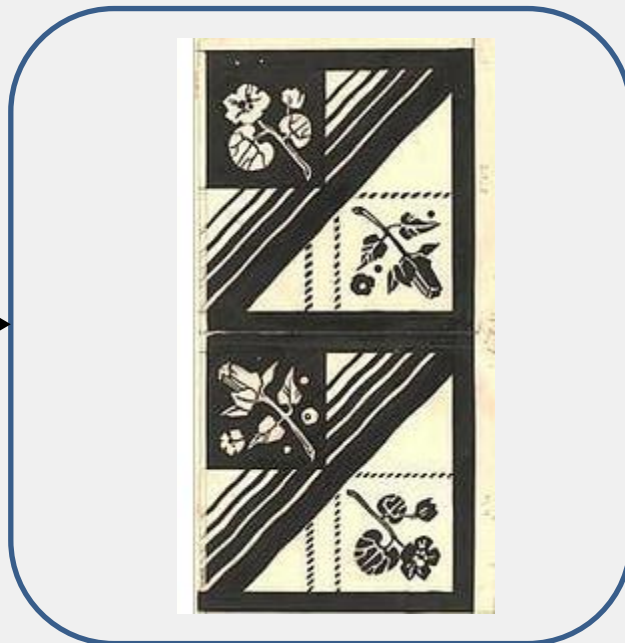


Webschaufenster = Katalogeintrag

Digitales Objekt 2100 (BORNEO-Format)



Webschaufenster = Digitalisat



Zusammenfassung

- Der CHE-PI gilt und funktioniert auch bei einer geänderten Repräsentation.
- Der CHE-PI gilt und funktioniert auch bei einer geänderten Titelaufnahme.
- Der CHE-PI gilt und funktioniert auch bei einer geänderten Signatur.
- Der CHE-PI gilt und funktioniert auch bei einem geänderten Webschaufenster.
- **Der CHE-PI ist ein dauerhafter Identifier für Gedächtnisinstitutionen.**

